

Politische Grundwerte der Sozialen Demokratie

Werte und Politik

Panel

Sigmar Gabriel, Susan Neiman
Moderation: Julian Nida-Rümelin

Leitfragen

Verhältnis Werte und Politik: Welche Bedeutung haben Werte für politisches Handeln? (Eingangsstatement)

Welche Unterschiede ergeben sich in der Politik zwischen wertorientiertem und pragmatischem Handeln?

Wie sieht der politische Entscheidungsprozess einer wertorientierten Politik aus? Welche Abwägungen werden getroffen? (Bsp. Europapolitik, Bsp. Grundwertekommission)

Spannungsverhältnis Werte und Politik: Welche Konflikte ergeben sich für eine wertorientierte Politik? Welche Grenzen gibt es für wertorientierte Politik?

Referenten

Sigmar Gabriel, MdB, ist seit 2009 Parteivorsitzender der SPD. Gabriel ist seit 2005 Abgeordneter im deutschen Bundestag und seit 2007 Mitglied des SPD-Vorstands. Von 2005 bis 2009 war er in der CDU-SPD-Koalition Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Zuvor war er von 1990 bis 2005 Mitglied des Niedersächsischen Landtages und 1999 bis 2003 Ministerpräsident des Landes Niedersachsen.



© Dominik Butzmann

Prof. Dr. Susan Neiman ist Professorin für Philosophie. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten gehören die Moralphilosophie, die Politische Philosophie sowie die Philosophiegeschichte. Dabei stehen die Epoche der Aufklärung und der Philosoph Immanuel Kant im Zentrum ihrer Forschung. Seit 2000 ist Neiman Direktorin am Einstein Forum in Potsdam. Zuvor war sie Professorin an den Universitäten Yale und Tel Aviv. Neiman studierte in Harvard und an der Freien Universität Berlin. 1986 promovierte sie bei John Rawls. Ihre letzte Buchveröffentlichung ist *Moralische Klarheit. Leitfaden für erwachsene Idealisten* (2010).



© Jürgen Bauer

Werte

und

Politik

— Der Kongress der Friedrich-Ebert-Stiftung 2012

Moderation

Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin ist Professor für Philosophie und Politische Theorie an der Ludwig-Maximilian Universität München (LMU). Seit 2009 ist Nida-Rümelin Dekan der Philosophischen Fakultät der LMU. Zu seinen Forschungsfeldern zählen neben vielem anderen die Rationalitätstheorie, die Ethik und die Politische Philosophie. Von 2009 bis 2011 war er Präsident der Deutschen Gesellschaft für Philosophie. Für fünf Jahre (1998-2002) ging er in die Kulturpolitik, zunächst als Kulturreferent der Landeshauptstadt München, dann als Kulturstaatsminister im ersten Kabinett Schröder. Nida-Rümelin ist Vorsitzender der Grundwertekommission der SPD und Parteivorstandsmitglied.



© Dominik Butzmann